

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1996

Ausgegeben am 31. Juli 1996

124. Stück

- 380. Bundesgesetz:** Veräußerung des Bundesanteils an der Österreichische Weinmarketing-servicegesellschaft m.b.H.
(NR: GP XX RV 48 AB 263 S. 36.)
- 381. Bundesgesetz:** Veräußerung von unbeweglichem Bundesvermögen
(NR: GP XX RV 25 AB 264 S. 36.)
- 382. Bundesgesetz:** Veräußerung von unbeweglichem Bundesvermögen
(NR: GP XX RV 129 AB 265 S. 36.)
- 383. Bundesgesetz:** Änderung des ASFINAG-Gesetzes, des ÖIAG-Anleihegesetzes und des Erdölbevorratungs-Förderungsgesetzes
(NR: GP XX IA 256/A AB 279 S. 36.)

380. Bundesgesetz betreffend Veräußerung des Bundesanteils an der Österreichische Weinmarketingservicegesellschaft m.b.H.

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Der Bundesminister für Finanzen wird ermächtigt, den Geschäftsanteil des Bundes an der Österreichische Weinmarketingservicegesellschaft m.b.H. im Nominale von 510 000 S um 510 000 S zu veräußern.

§ 2. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

Klestil

Vranitzky

381. Bundesgesetz über die Veräußerung von unbeweglichem Bundesvermögen

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Der Bundesminister für Finanzen ist zu nachstehenden Verfügungen über unbewegliches Bundesvermögen ermächtigt.

zu Schilling

In Kärnten

Verkauf

1. Grundstücke Nr. 320/3 und Nr. 320/8 je Sonstige-Lagerplatz, inneliegend in EZ 391,
Grundbuch 75432 Perau 42 686 200

In Niederösterreich

Verkäufe

2. Grundstück Nr. 532 landwirtschaftliche Nutzung, inneliegend in EZ 1825,
Grundbuch 06207 Großenzersdorf 12 646 200
3. Grundstücke Nr. 1335 landwirtschaftliche Nutzung, Nr. 1466 Weg, Nr. 1596/1,
Nr. 1597 und Nr. 1599 je landwirtschaftliche Nutzung, inneliegend in EZ 1267,
Grundbuch 06218 Orth an der Donau 22 116 225
4. Grundstück Nr. 814/2 Baufläche samt den darauf befindlichen Objekten, inneliegend
in EZ 1703, Grundbuch 16128 Wiener Neudorf 30 000 000

§ 2. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

Klestil

Vranitzky

382. Bundesgesetz über die Veräußerung von unbeweglichem Bundesvermögen

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Der Bundesminister für Finanzen ist zu nachstehenden Verfügungen über unbewegliches Bundesvermögen ermächtigt.

In Salzburg**Verkäufe**

(Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten)

	zu Schilling
1. a) Grundstücke Nr. 434/11 (Sonstige-Werksgelände), Nr. 434/25 neu (Sonstige-Weg), Nr. 434/105 neu, Nr. 434/107 neu, Nr. 434/108 neu, Nr. 434/109 neu, Nr. 434/110 neu, Nr. 434/111 neu, Nr. 434/112 neu und Nr. 434/113 neu je landwirtschaftliche Nutzung, sämtliche inneliegend in EZ 204, Grundbuch 56542 Siezenheim I	399 182 500
1. b) Grundstücke Nr. 434/114 neu und Nr. 434/115 neu je landwirtschaftliche Nutzung, beide inneliegend in EZ 204, Grundbuch 56542 Siezenheim I	12 017 500

In der Steiermark**Verkauf**

2. Grundstücke Nr. 824/3 neu, Nr. 824/4 neu und Nr. 824/5 neu je Sonstige, inneliegend in EZ 818, Grundbuch 63125 Webling	17 764 480
---	------------

In Wien**Verkäufe**

3. Grundstück Nr. 3214/1 Baufläche-begrünt und Nr. 3214/21, inneliegend in EZ 3587, Grundstück Nr. 3214/3, inneliegend in EZ 3589, Grundstücke Nr. 3215/3 und Nr. 3215/4 je landwirtschaftliche Nutzung, inneliegend in EZ 4594, Grundstücke Nr. 3207, Nr. 3211 und Nr. 3579/2 je Baufläche-begrünt, inneliegend in EZ 4752, 960/17040 Anteile an den Grundstücken Nr. 3580/1, Nr. 3580/2 und Nr. 3580/3 Baufläche-begrünt, inneliegend in EZ 4776, 8640/35256 Anteile an dem Grundstück Nr. 3218/2 Baufläche-begrünt, inneliegend in EZ 4777, 17808/120848 Anteile an dem Grundstück Nr. 3210 Baufläche-begrünt, inneliegend in EZ 4779, 3864/8064 Anteile an dem Grundstück Nr. 3206, inneliegend in EZ 4780, sämtliche Grundbuch 01405 Ottakring	53 235 500
4. Grundstück Nr. 533 landwirtschaftliche Nutzung, inneliegend in EZ 264, Grundbuch 01652 Breitenlee, Grundstück Nr. 539/2 landwirtschaftliche Nutzung, inneliegend in EZ 1081, Grundbuch 01652 Breitenlee, Grundstücke Nr. 663/1 Baufläche/Sonstige, Nr. 629/9 neu, Nr. 629/11 neu und Nr. 629/13 neu je Baufläche/Sonstige, sämtliche inneliegend in EZ 1225, Grundbuch 01651 Aspern	232 540 050

§ 2. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

Klestil

Vranitzky

383. Bundesgesetz, mit dem das ASFINAG-Gesetz, das ÖIAG-Anleihegesetz und das Erdölbevorratungs-Förderungsgesetz geändert werden

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I**Änderung des ASFINAG-Gesetzes**

Das ASFINAG-Gesetz, BGBl. Nr. 591/1982, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 963/1993, wird wie folgt geändert:

1. Art. II § 6 Abs. 2 lit. e lautet:

„e) die prozentuelle Gesamtbelastung bei Kreditoperationen in inländischer oder ausländischer Währung unter Zugrundelegung der im § 65b Abs. 2 BHG umschriebenen finanzmathematischen

Formel das im § 65b Abs. 1 BHG bestimmte jeweilige Höchstausmaß zum Zeitpunkt der Konditionenvereinbarung nicht überschreitet. Beträgt bei Kreditoperationen in inländischer Währung der geltende Zinsfuß für Eskontierungen der Oesterreichischen Nationalbank 1% oder weniger oder beträgt bei Kreditoperationen in ausländischer Währung das arithmetische Mittel der im § 65b Abs. 1 Z 3 BHG angeführten offiziellen Diskontsätze 1% oder weniger, so können die Kreditoperationen eine höhere prozentuelle Gesamtbelastung aufweisen, wenn der Bund als Haftungsträger hieraus wirtschaftliche Vorteile erwarten kann.“

2. In Art. II § 6 Abs. 2 entfällt die lit. f.

3. In Art. II § 6 entfallen die Abs. 3 bis 5.

Artikel II

Änderung des ÖIAG-Anleihegesetzes

Das ÖIAG-Anleihegesetz, BGBl. Nr. 295/1975, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 973/1993, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 lit. d lautet:

„d) die prozentuelle Gesamtbelastung bei Kreditoperationen in inländischer oder ausländischer Währung unter Zugrundelegung der im § 65b Abs. 2 BHG umschriebenen finanzmathematischen Formel das im § 65b Abs. 1 BHG bestimmte jeweilige Höchstausmaß zum Zeitpunkt der Konditionenvereinbarung nicht überschreitet. Beträgt bei Kreditoperationen in inländischer Währung der geltende Zinsfuß für Eskontierungen der Oesterreichischen Nationalbank 1% oder weniger oder beträgt bei Kreditoperationen in ausländischer Währung das arithmetische Mittel der im § 65b Abs. 1 Z 3 BHG angeführten offiziellen Diskontsätze 1% oder weniger, so können die Kreditoperationen eine höhere prozentuelle Gesamtbelastung aufweisen, wenn der Bund als Haftungsträger hieraus wirtschaftliche Vorteile erwarten kann.“

2. § 1 Abs. 2 lit. e entfällt.

3. § 1 Abs. 3 bis 5 entfallen.

Artikel III

Änderung des Erdölbevorratungs-Förderungsgesetzes

Das Erdölbevorratungs-Förderungsgesetz, BGBl. Nr. 161/1977, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 339/1988, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 lit. e lautet:

„e) die prozentuelle Gesamtbelastung bei Kreditoperationen in inländischer oder ausländischer Währung unter Zugrundelegung der im § 65b Abs. 2 BHG umschriebenen finanzmathematischen Formel das im § 65b Abs. 1 BHG bestimmte jeweilige Höchstausmaß zum Zeitpunkt der Konditionenvereinbarung nicht überschreitet. Beträgt bei Kreditoperationen in inländischer Währung der geltende Zinsfuß für Eskontierungen der Oesterreichischen Nationalbank 1% oder weniger oder beträgt bei Kreditoperationen in ausländischer Währung das arithmetische Mittel der im § 65b Abs. 1 Z 3 BHG angeführten offiziellen Diskontsätze 1% oder weniger, so können die Kreditoperationen eine höhere prozentuelle Gesamtbelastung aufweisen, wenn der Bund als Haftungsträger hieraus wirtschaftliche Vorteile erwarten kann.“

2. § 1 Abs. 2 lit. f entfällt.

3. § 1 Abs. 3 bis 5 entfallen.

Artikel IV

Verweisungen

Soweit in diesem Bundesgesetz auf Bestimmungen des BHG verwiesen wird, ist dieses in seiner jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

Klestil

Vranitzky